

Welche Ausbildungen fordert die Digitalisierung?

SEL Webinar, 20. Oktober 2022

Dr. Filippo Pusterla

Hintergrund

- Digitalisierung wirkt sich auf verschiedene Aspekte des Arbeitslebens aus und stellt die Beschäftigten vor vielfältige Herausforderungen.
- Es kann daher nötig sein, sich mittels zusätzlicher Aus- und Weiterbildungen auf dem neuesten Stand zu halten.

Fragestellung

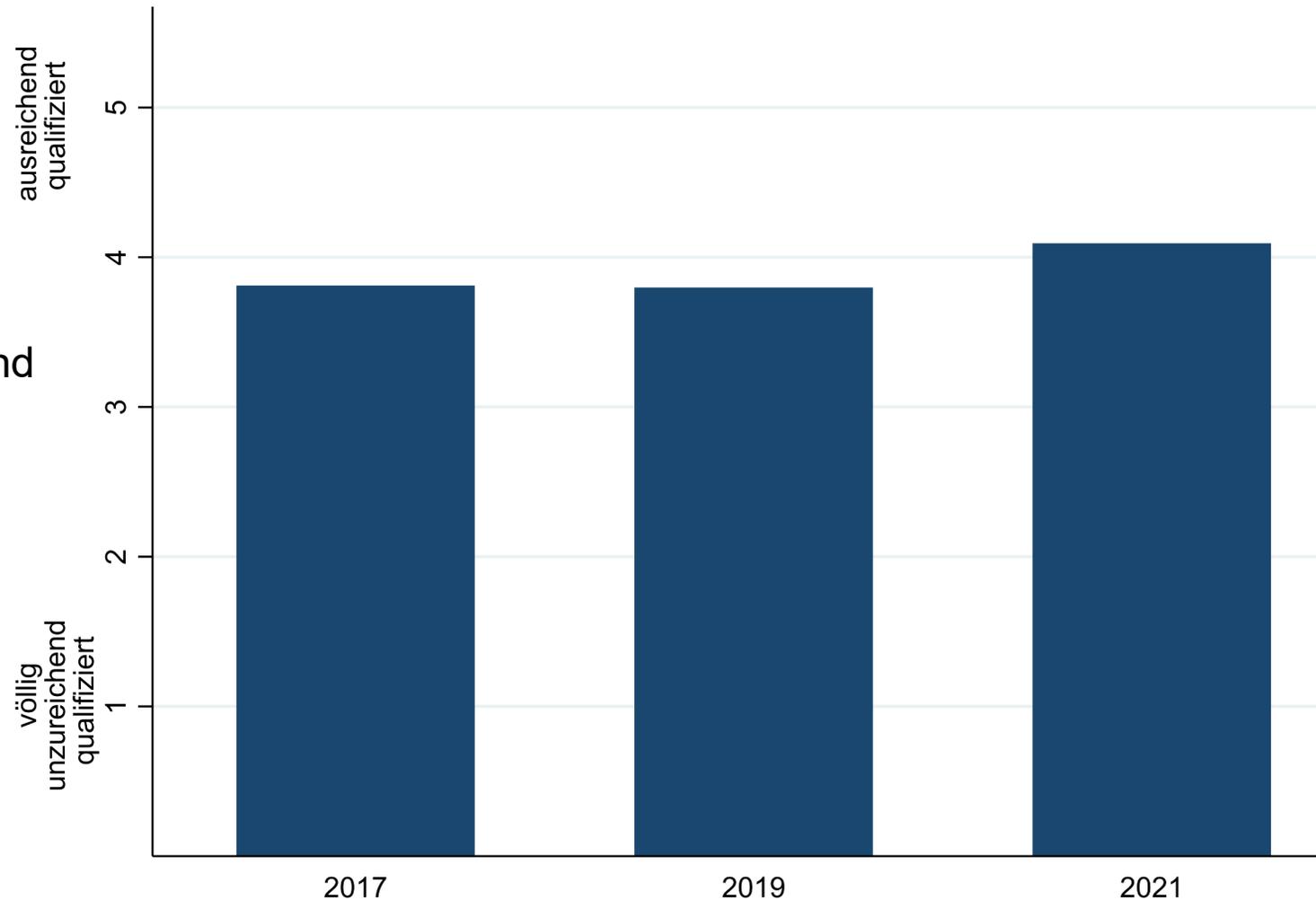
- Inwieweit sind Aus- und Weiterbildungen notwendig, um den durch die Digitalisierung entstandenen Herausforderungen zu begegnen?
 1. Wie hat sich den Bedarf an Aus- und Weiterbildung entwickelt?
 2. Welcher Aus- und Weiterbildungsbedarf ergibt sich aus der Digitalisierung?

Befragung

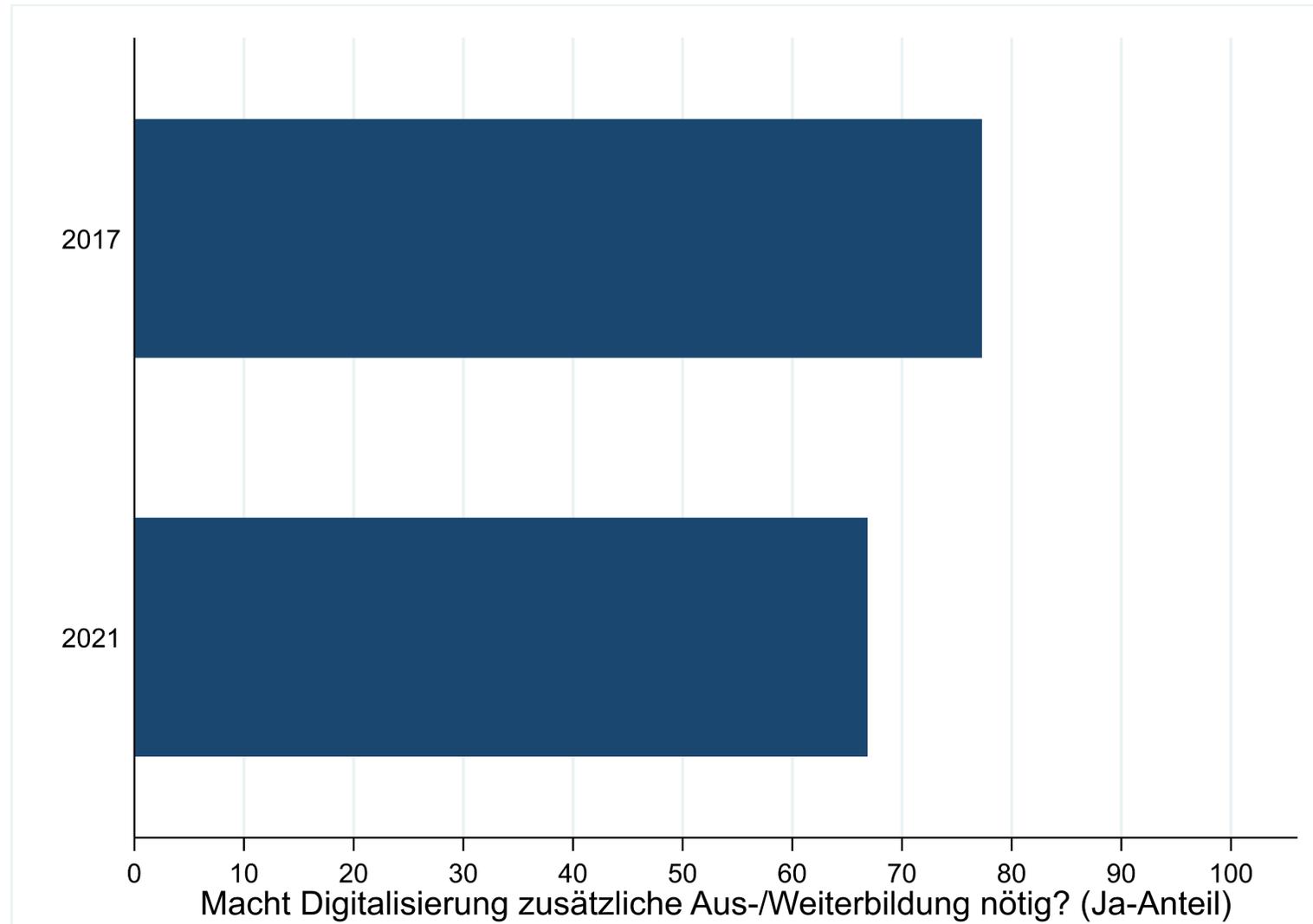
- In Rahmen der ODEC-Salärumfrage 2021 stellten wir spezifische Fragen zum Thema Aus- und Weiterbildung an Studierenden und Diplomierende HF
 - Sample von ca. 3'900 Personen
 - 35 Jahren alt im Durchschnitt
 - 68% männlich
 - 41% Kaderangehörige
- Um einen zeitlichen Vergleich zu ermöglichen, greifen wir auch auf Daten aus den Erhebungen der Jahre 2017 und 2019 zurück.

Wie hat sich der Bedarf an Aus- und Weiterbildung entwickelt?

Sind Sie ausreichend
Qualifiziert für die
Zukunft?



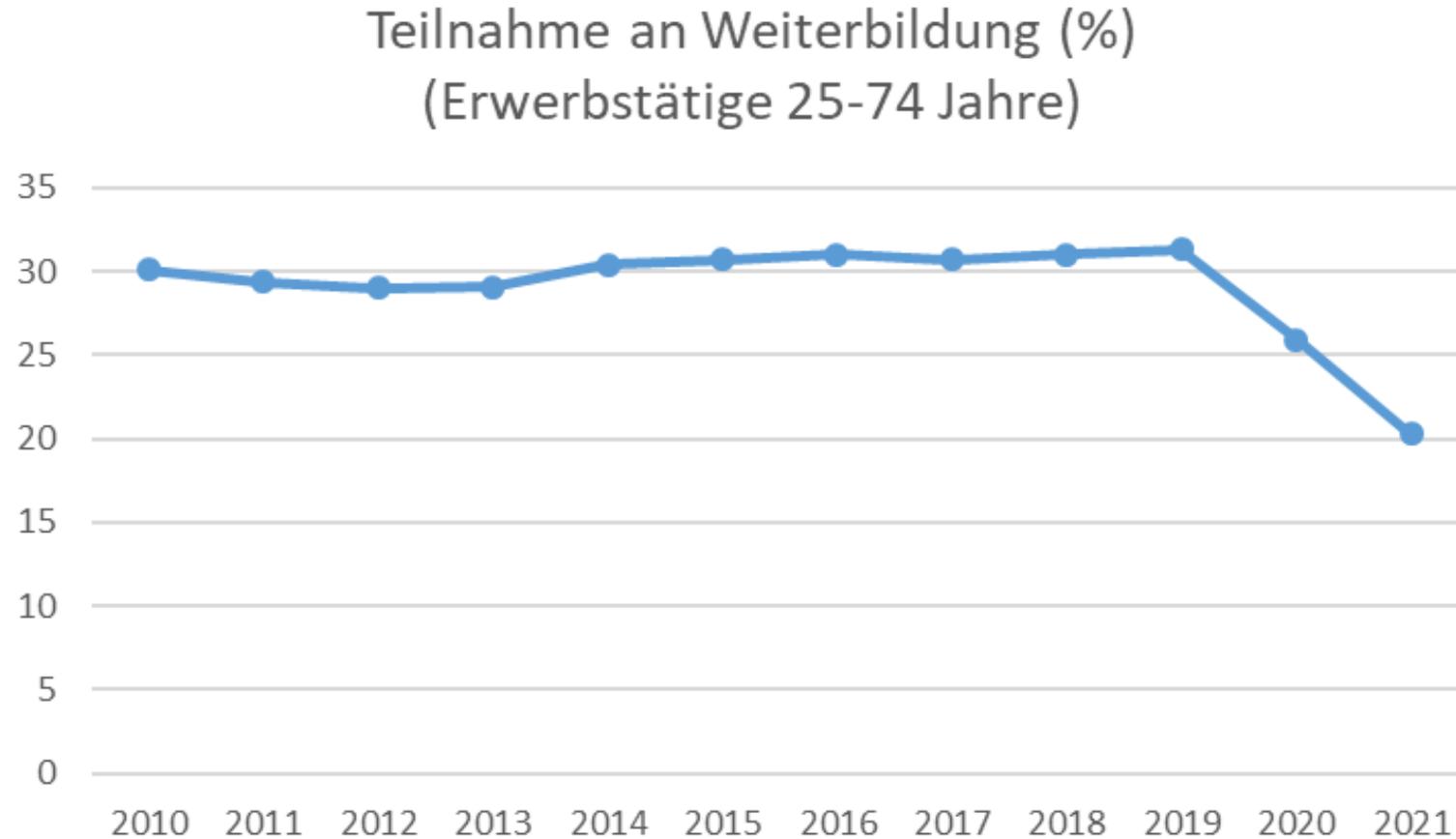
Wie hat sich der Bedarf an Aus- und Weiterbildung entwickelt?



Wie hat sich der Bedarf an Aus- und Weiterbildung entwickelt?



Wie hat sich der Bedarf an Aus- und Weiterbildung entwickelt?



Quelle: Eigene Darstellung aus BfS-Daten (Schweizerische Arbeitskräfteerhebung, SAKE, 2010-2021)

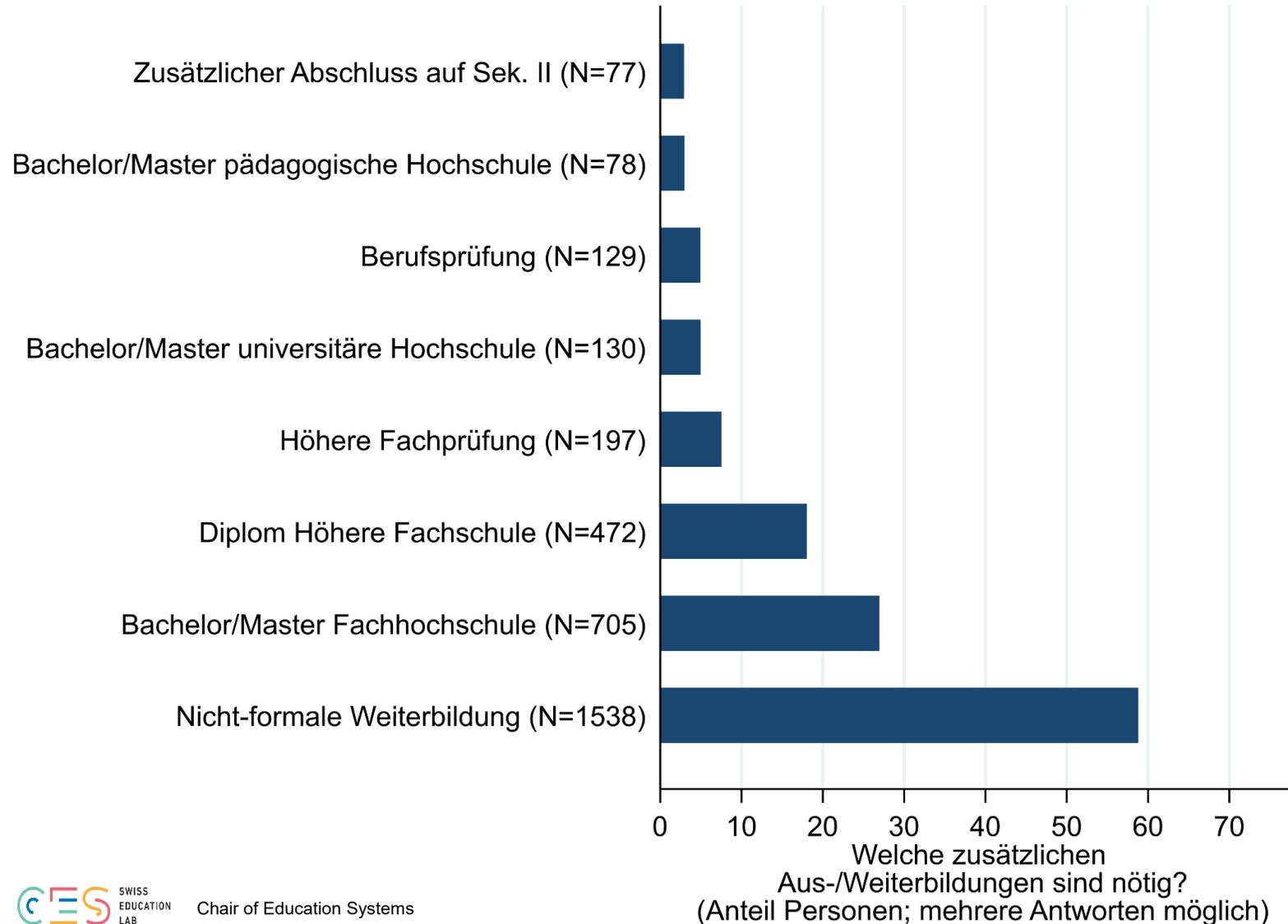
Wie hat sich der Bedarf an Aus- und Weiterbildung entwickelt?

Wie lässt es sich erklären, dass der digitalisierungsbedingte Aus- und Weiterbildungsbedarf gesunken ist, wenn auch die Weiterbildungsbeteiligung zurückgegangen ist?

Mögliche Erklärungen:

- Befragten haben weniger Weiterbildungsbedarf, weil sie die Lücke an Digitalisierungskursen geschlossen haben und/oder weil die Geschwindigkeit der Digitalisierung nachgelassen hat.
- Befragten haben sich stärker auf Aus- und Weiterbildungen fokussiert, die die Digitalisierung erfordert.
- Befragten haben sich stärker auf formale Ausbildungen fokussiert, die die Digitalisierung erfordert, und weniger auf Weiterbildungen.

Welcher Aus-/Weiterbildungsbedarf ergibt sich aus der Digitalisierung?



Welcher Aus-/Weiterbildungsbedarf ergibt sich aus der Digitalisierung?



Zusammenfassung

- Mehr als zwei Drittel der befragten HF-Studierende und -Absolventen denken, dass die Digitalisierung zusätzliche Aus- und Weiterbildungen notwendig macht.
- Während nicht-formale Weiterbildungen die am häufigsten genannte Bildungsform ist, werden auch Hochschulbildung und höhere Berufsbildung relativ oft aufgeführt.
- Die Digitalisierung macht insbesondere Aus- und Weiterbildungen in Informatik, Kaderkursen, Sprachen und Persönlichkeitsbildung notwendig.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Noch mehr Informationen finden Sie unter www.sel.ethz.ch

oder im:

Bolli, T., Pusterla, F., & Renold, U. (2022). Wie beeinflusst die Digitalisierung den Bedarf an Aus- und Weiterbildungen?. *ODEC Bulletin*, 2022.

Kontakt: filippo.pusterla@mtec.ethz.ch